



Erich-Fried-News



7. Ausgabe

Die Zeitung von Schüler*innen für
Schüler*innen

7/2026

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsgemeinschaften	2
AG „Informatik und Medien“ – ein Erfahrungsbericht	4
Das Graduierungssystem	5
Ausflug ins Wananas	6
Quiz	7

Neue Ausgabe der Schüler*innenzeitung

Ein paar Jahre sind schon seit der letzten Ausgabe der Schüler*innenzeitung vergangen. Auf einer SV-Sitzung wurde der Wunsch geäußert, die Redaktion der Schüler*innenzeitung wieder aufleben zu lassen.. Einige Fünftklässler*innen haben sich direkt bereit erklärt, an der Horststraße über Aktivitäten zu berichten – ab März 2026 trafen sich diese vier Fünftklässler*innen wöchentlich und haben diese erste Ausgabe der Schülerzeitung erstellt.

(Jaane, 5a)

Schaut auch gerne auf unserem [Instagram-Kanal](#) vorbei!
Dort gibt es Vieles zu entdecken!



Arbeitsgemeinschaften für die Jahrgänge 5 und 6

An unserem Standort „Horststraße“ finden jeden Tag nach dem Mittagessen unterschiedliche Arbeitsgemeinschaften statt. Am Anfang eines Halbjahres kann man mehrere AGs wählen. Wenn man an AGs teilnimmt, ist man verpflichtet das ganze Halbjahr zu dieser AG zu gehen. Wir haben für euch mit den AG-Leitungen gesprochen, damit Ihr vor der Wahl eine genaue Vorstellung von den AGs habt. Bestimmt werden viele AGs auch im nächsten Schuljahr angeboten.

Übrigens: Unter bestimmten Voraussetzungen dürfen auch Schüler*innen AGs leiten.

AG-Name / Tag / Leitung	Beschreibung
Upcycling Dienstag, 6. Stunde (E17) Frau Tabatt-Kühnappel	In der Upcycling-AG lernt man zu nähen und zu recyceln. Zum Beispiel können kleine Taschen aus alten Jeans hergestellt werden
Fußball (1) Dienstag, 6. Stunde (Turnhalle) Herr Piel	Man spielt Fußball und spielt in Teams gegeneinander
Lesefieber Dienstag, 6. Stunde (E27) Frau Robert	In der Lesefieber-AG liest man seine Lieblingsbücher, bastelt coole Lesezeichen und erstellt Plakate
Kreativ-AG Dienstag, 6. Stunde Frau Erdt	Man bastelt viele coole Sachen: zum Beispiel Blumen oder Schmetterlinge, oder man bemalt Ostereier oder bastelt mit Bügelperlen zu bestimmten Themen, z.B. Weihnachten, Ostern, Frühling und Halloween
Schach-AG Dienstags, 6. Stunde Sam (die AG leitet ein Schüler)	Man spielt Schach und geht mit dem Leiter Sam neue Strategien durch. Wenn man kein Schach spielen kann, kann man das Spiel dort lernen.



Selbstverteidigung Montag, 6.Stunde Herr Heyden	Man lernt sich zu verteidigen und dass man z.B., wenn man jemanden nur berührt, dass das schon eine Art der Körperverletzung ist.
Fitness für Mädchen Montag, 6.Stunde Frau Erdt	In der AG Fitness für Mädchen tobt man und kann da alle seine Fähigkeiten zum Thema Fitness ausüben.
Schulsanitätsdienst Mittwoch, 6. Stunde Herr Graw	Man lernt, wie man in der Pause Leuten hilft. Die Ausbildung findet auf einer gemeinsamen Fahrt außerhalb der Schulzeit statt.
Kreativ-AG Montag, 6. Stunde Frau Meyer	Man bastelt, malt oder man macht so etwas wie Bügelperlen
Yoga Montag, 6. Stunde Frau Seidenberg	Man macht Yoga, lernt neue Yogaposen und lernt sich zu konzentrieren.
Informatik und Medien Mittwoch, 6. Stunde Herr Basören	Man lernt mit dem iPad und mit dem Computer umzugehen und man lernt gut zu programmieren.
Tischtennis / Fußball Donnerstag, 6. Stunde Herr Szepannek	Man spielt Tischtennis gegeneinander, lernt verschiedene Schlagtechniken und sich an der Tischtennisplatte zu bewegen

(Jaane und Emma, 5a)



AG „Informatik und Medien“ – ein Erfahrungsbericht

Am Mittwoch findet bei uns an der Horststraße eine Informatik-AG statt. Geleitet wird die AG von Herrn Basören.

Am iPad erstellen wir in der App „kahoot“ verschiedene Quiz (z.B. Autologos), spielen diese dann auch. Zusätzlich bearbeiten wir aber auch Kurzvideos mit der App CapCut und verschicken sie anschließend.

Mit der Programmiersprache „Scratch“ erstellen wir interaktive Spiele und Animationen.

Ich kann euch die AG sehr empfehlen.

(Maksym, 5a)



Das Graduierungssystem

Viele Schüler*innen am Standort „Horststraße“ beschäftigt aktuell das sogenannte Graduierungskonzept. Hier soll es ganz kurz vorgestellt werden. Danach äußern sich zwei Schüler*innen in einem kurzen Interview.

Was ist das Graduierungssystem?

Beim Graduierungssystem liegt unser Fokus nicht auf Leistung, sondern auf Sozialverhalten. Alle Schüler*innen beginnen mit dem Status „Starter*in“. Es gibt daneben den Status „Neustarter*in“, auf den man nur zurückfällt, wenn man seine Pflichten als „Starter*in“ nicht erfüllt. Nach dem Status „Starter*in“ erreicht man, wenn man sich bewährt, den Status „Durchstarter*in“, der mit mehr Verantwortung, aber auch mehr Rechten einhergeht. Der Status mit den meisten Freiheiten nennt sich „Powerstarter*in“. Das Erreichen einer höheren Graduierung ist an feste Bedingungen geknüpft, die sicherstellen, dass der Lernerfolg im Mittelpunkt steht.¹

Interview mit zwei Schüler*innen zum Graduierungskonzept

Folgende Fragen wurden gestellt und unten zusammengefasst:

- Wie geht es dir mit den Graduierungskonzept?
- Hast du Wünsche? Kann das Graduierungskonzept besser sein?
- Findest du das Graduierungskonzept wichtig?

Sura aus der 5a:

Sie findet, dass das Graduierungskonzept wichtig ist und Spaß macht, weil man sich persönliche Ziele setzen kann. Sie findet ein bisschen blöd, dass sie nicht auf den Sportplatz darf, hofft, aber dass das bald wieder der Fall ist.

Emely aus der 5a:

Ihr geht es gut mit dem Graduierungskonzept. Sie wünscht sich aber, dass auch die Neustarter*innen auf den Sportplatz und den Marktplatz dürfen (genau wie die Starter*innen).

(Jonas, 5a)

¹ Der Absatz wurde aus dem Konzept „Das Graduierungssystem an der EFG“ entnommen.



Ausflug ins Wananas

Am 28.05.2026 war meine Klasse mit dem gesamten siebten Jahrgang für ein "Schwimmfest" im Schwimmbad „Wananas“.

Wir hatten alle viel Spaß und wir haben sehr viele Aktivitäten gemacht. Wir haben als Jahrgang alle super zusammengehalten. Wir mussten dabei gegen verschiedene Gruppen antreten. Dabei bekamen wir z.B. ein Brett mit einem Becher voll Wasser drauf. Es befand sich auch noch ein Ball in dem Becher. Beim Schwimmen mussten wir dann das Brett von der einen zur anderen Seite befördern, ohne dass der Becher umkippte.

Es gab insgesamt fünf Gruppen und fünf Stationen. An einer Station mussten wir zum Beispiel weit springen, an einer anderen Station mussten wir weit tauchen. An einer weiteren Station durften jeweils zwei Gruppen ein Ballspiel spielen. Das ging immer im Wechsel. Es gab hierbei ein Limit, wie lange jede Gruppe bei einer Station verbleiben durfte. Für alles, was man geschafft hat, bekam man später Punkte.

In den letzten 30-40 Minuten durften wir noch frei im Wasser spielen. Viele Schüler*innen sind dann vom Einmeterbrett oder sogar vom Dreimeterbrett gesprungen. Andere nutzten die Chance und haben mit ihren Freund*innen im Wasser gespielt. Einige haben sogar ihr Bronzeabzeichen gemacht!

Ich fand den ganzen Tag sehr schön, weil wir alle zusammengehalten haben und dabei viel Spaß hatten.

(Gastbeitrag: Paulina, 7c 😊)



Quiz

1. Was ist das größte Tier der Welt?
2. Wie heißt der größte Berg der Welt?
3. Wie viele Augen hat eine Fliege?
4. Welche Form hat Harry Potters Narbe?
5. Wie viele Stacheln hat ein Igel ungefähr?
6. Welche Sprache sprechen Amerikaner?
7. Wie alt ist Cristiano Ronaldo?
8. Wann wurde die Erich-Fried-Gesamtschule gegründet?
9. Was brauchen Menschen zum Atmen?
10. Was benötigt man, um ein Feuer zu machen?

(Antworten auf alle Fragen gibt's in der nächsten Ausgabe. Lesen lohnt sich 😊)

(Jonas, 5a)

Vielen Dank fürs Lesen! Schöne Sommerferien 😊!

Die nächste Ausgabe erscheint im Schuljahr 2026/2027

*Wenn du auch Themen für die EFN hast, melde dich bei Herrn Beckmann
(matthias.beckmann@ge-erf.herner.schule)*